



Die obligate CD vom gesamten L-Wurf erhalten Sie umgehend nachgeliefert, wenn die Ahnentafeln vom Zuchtbuchamt eingehen. - Ich möchte die Entwicklung auch Ihres Welpen nicht aus den Augen verlieren!

Ich hoffe, daß er trotz anfänglich üblicher kleiner Anpassungsschwierigkeiten bald voll bei Ihnen eingegliedert sein wird, Sie den Buben vollends im Griff haben, und er Ihnen viel Freude bereitet.

Auch der im Augenblick noch etwas ungestüme Beißzwang legt sich bald, er sieht in Ihnen noch einen gleichwertigen Meutekumpan, bei dem er das darf ... Auch das ist für ihn ein gewaltiger Lernprozeß in relativ kurzer Zeit.

Bitte bleiben Sie - wie abgesprochen - weiterhin mit mir in Verbindung und informieren mich von Zeit zu Zeit über seine Entwicklung, z. B. mit einem Bildchen und ein paar Zeilen.

Außerdem könnte ich Ihnen helfen, wenn sich ein für Sie im Augenblick scheinbar unlösbares Gegenwartsproblem einstellen sollte.

Bedenken Sie stets: Ich habe immer für Sie Sprechstunde!!!

Mein Service für den »Dalheim«-Besitzer, mit allen Problemen zu mir kommen zu können, hat sich vielfach bewährt. Oft kann ich mit Tips zur rechten Zeit Fehler verhindern und damit die Freude am Tier fördern.

Vielleicht können wir uns im kommenden Frühjahr - natürlich nach vorheriger telefonischer Absprache - bei Kaffee und Kuchen wiedersehen? Sie sollten diesen »Grund-Service« an ihm schon aus eigenem Interesse unbedingt wahrnehmen.

Ich würde dann sein Allgemeinbefinden prüfen, Sie hören dann von fachmännischer und ehrlicher Stelle, ob Ihr Junghund entweder »barock« oder zu schlank ist, die sehr wichtige Zahnentwicklung (Zahnstellung und Vollzähligkeit) nachsehen, eine Demo mit der



Handhabung des Striegels an Ihrem Hund in praxi durchgeführt bekommen, und ob er bereits eine angemessene, erkennbare Grunderziehung hat.

Stets strebe ich eine objektive Nachzuchtkontrolle im eigenen Zuchtbereich an. Denn die in diesem Alter bereits relativ aussagefähigen Erkenntnisse, feststellbaren Qualitäten und Fehler, sind aufschlußreiche Hinweise für mein gesetztes Zuchtziel. Ich ziehe dann daraus meine entsprechenden Schlüsse, versuche bestimmte phäno- bzw. genotypische Merkmale in meiner Population weiterhin zu festigen und die unerwünschten in der Folgezucht durch entsprechende Zuchtwahl auszumerzen. Das geht aber nur mit Ihrer Unterstützung! - In diesem Sinne Ihnen und Ihrem »Lamby« weiterhin alles Gute - bis zum kommenden TÜV!

Übrigens: Sollte Ihr Prinz zwischendurch mal nicht auf Sie "hören", dann bedenken Sie, daß möglicherweise Ihre Autorität noch nicht anerkannt wird, - denn der audiometrische Befund beweist zweifelsohne, daß ER uneingeschränkt auf beiden Ohren "hörfähig" ist.